

B/ng

Geschäftszahl: 19.217

Gebühr € 406,40 entrichtet

## PROTOKOLL

aufgenommen am 9. (neunten) Juni 2010 (zweitausendzehn) von mir, **Doktor Christoph Bieber**, öffentlichem Notar mit dem Amtssitz in Wien - Innere Stadt und der Amtskanzlei in 1010 Wien, Seilerstätte 28, zufolge Ersuchens der -----

----- **BENE AG** -----

----- mit dem Sitz in Waidhofen an der Ybbs, FN 89102 h, -----

über die am heutigen Tag um elf Uhr im Schlosscenter Waidhofen an der Ybbs in 3340 Waidhofen an der Ybbs, Am Schlossplatz 1, abgehaltene -----

----- **6. (sechste) ordentliche Hauptversammlung** -----

der ersuchenden Gesellschaft. -----

-----

**Anwesend:** -----

1. die im angeschlossenen Teilnehmerverzeichnis, **Beilage /1**, angeführten Aktionäre beziehungsweise Aktionärsvertreter; -----
2. vom **Aufsichtsrat** die Herren: -----
  - a) Ingenieur Manfred Bene, Vorsitzender, -----
  - b) Magister Norbert Zimmermann, Stellvertreter des Vorsitzenden -----
  - c) Doktor Richard Wolf, -----
  - d) Augustin Hager (vom Betriebsrat delegiert), -----
  - e) Martin Hönickl (vom Betriebsrat delegiert); -----
3. vom **Vorstand** die Herren: -----
  - a) Diplomingenieur Frank Werner Hermann Friedrich Wiegmann, Vorsitzender, -----
  - b) Magister Thomas Bene, -----
  - c) Magister Roland Marouschek; -----
  - d) Doktor Wolfgang Neubert; -----
4. für den **Abschlussprüfer** Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Wien, Herr Magister Wolfgang Tobisch -----
5. als **aktienrechtlicher Experte**: Herr Rechtsanwalt Doktor Armenak Utudjian. ---
6. als **Gast**: Herr Magister Doktor Reinhold Süßenbacher. -----

-----

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Ingenieur Manfred Bene, übernimmt den Vorsitz, eröffnet die Hauptversammlung und begrüßt die Erschienenen. Der Herr Vorsitzende ersucht den beurkundenden Notar, Herrn Doktor Christoph Bieber, die Beschlüsse der 6. (sechsten) ordentlichen Hauptversammlung zu beurkunden und die EDV-mäßige Auswertung der Abstimmungen zu überwachen. -----

-----

Bevor der Herr Vorsitzende zu den einleitenden Formalitäten der Hauptversammlung übergeht, berichtet er, dass Herr Magister Roland Marouschek zum Ende des Wirtschaftsjahres das Unternehmen verlassen und mit Wirkung zum 31. (einunddreißigsten) August 2010 (zweitausendzehn) aus dem Vorstand der Gesellschaft ausscheiden wird. Der Herr Vorsitzende würdigt die Tätigkeit von Herrn Magister Roland Marouschek im Vorstand. Herr Magister Roland Marouschek verabschiedet sich persönlich von der Hauptversammlung. -----

-----

Sodann berichtet der Herr Vorsitzende, dass der Aufsichtsrat Herrn Doktor Wolfgang Neubert mit Wirkung ab 1. (ersten) Juni 2010 (zweitausendzehn) zum Mitglied des Vorstandes bestellt hat und ersucht Herrn Doktor Wolfgang Neubert, sich der Hauptversammlung persönlich vorzustellen. Herr Doktor Wolfgang Neubert stellt sich der Hauptversammlung persönlich vor. -----  
-----

Sodann stellt der Herr Vorsitzende fest, dass -----

- a) die Einladung zur heutigen ordentlichen Hauptversammlung unter Einhaltung der gesetzes- und satzungsmäßigen Formvorschriften ordnungs- und fristgerecht veröffentlicht wurde (**Beilage J2**) und-----
- b) bei der Gesellschaft Depotbestätigungen über den Aktienbesitz für insgesamt 10.969.633 (zehn Millionen neunhundertneunundsechzigtausendsechshundertdrei- unddreißig) Stück Aktien eingegangen sind. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende teilt mit, dass die Präsenz in der heutigen Hauptversammlung derzeit noch errechnet und von ihm vor der ersten Abstimmung bekannt gegeben wird. ----  
-----

Der Herr Vorsitzende verfügt, dass die Abstimmungen nach dem Subtraktionsverfahren vorgenommen werden. Bei diesem Verfahren werden grundsätzlich die NEIN-Stimmen und die Stimmenthaltungen gezählt und von der Gesamtzahl der vertretenen Stimmen abgezogen. Dies ergibt die Ja-Stimmen. Zu diesem Zweck wird die Präsenz durch die Ein- und Ausgangskontrollen ständig in Evidenz gehalten. -----

Der Herr Vorsitzende ersucht die anwesenden Aktionäre oder Vertreter dies zu berücksichtigen, wenn sie unmittelbar vor oder während des Abstimmungsvorganges den Saal verlassen wollen. Weiters ersucht der Herr Vorsitzende die Damen und Herren Aktionäre, die bei den nachfolgenden Abstimmungen mit Nein stimmen oder sich der Stimme enthalten wollen, dies durch Hochheben ihrer mit einer Nummer versehenen Stimmkarte anzuzeigen. Die Nummern werden sodann von einem Stimmzähler zur besseren Erfassung laut vorgelesen. Der Aktionär oder der Aktionärsvertreter, dessen Stimmkarte vorgelesen wurde, wird gebeten, diese zu senken. -----

Der Herr Vorsitzende behält sich vor, falls dies zweckmäßig ist, ein anderes Abstimmungsverfahren zu bestimmen. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende führt aus, dass – um eine schnelle und umfassende Beantwortung der Aktionärsfragen zu gewährleisten – den Aktionären beziehungsweise Aktionärsvertretern neben der gewohnten Möglichkeit, ihre Fragen mündlich zu stellen, auch die Möglichkeit eingeräumt wird, die Fragen schriftlich zu formulieren und den übergebenen Unterlagen deshalb Wortmeldungsformulare beigelegt wurden. Bei Aktionärsfragen, die einer umfassenden Recherche bedürfen oder eine ganze Reihe von verschiedenen Aktionärsfragen, ersucht der Herr Vorsitzende die Aktionäre beziehungsweise deren Vertreter, diese Fragen auf den Wortmeldungsformularen anzuführen und diese dann an eine im Saal anwesende Betreuerin zu übergeben beziehungsweise im Bedarfsfall die Hand zu heben, damit die Betreuerinnen die Formulare übernehmen und weiterleiten können. Der Herr Vorsitzende werde dann die betreffenden Fragen persönlich vorlesen und teilt mit, dass auch wie gewohnt bei jedem Tagesordnungspunkt die Fragen persönlich vorgetragen werden können. -----

Die in der Einberufung veröffentlichte Tagesordnung der heutigen Hauptversammlung wurde, wie der Herr Vorsitzende feststellt, den Aktionären beziehungsweise Aktionärsvertretern auch in gedruckter Form übergeben. Eine Verlesung der Tagesordnung wird nicht gewünscht. -----

Schließlich weist der Herr Vorsitzende darauf hin, dass -----

- a) die Beschlussanträge zur Hauptversammlung, die fristgerecht auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht wurden, den allen Aktionären und Aktionärsvertretern übergebenen Unterlagen beiliegen und -----
- b) nach dem Ende der Hauptversammlung die Abstimmungsergebnisse auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht werden. -----

Sodann geht der Herr Vorsitzende über -----  
**zum 1. (ersten) Punkt der Tagesordnung -----**  
**„Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate Governance-Bericht zum 31. Jänner 2010, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht zum 31. Jänner 2010 und des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/2010“ -----**

Der Herr Vorsitzende weist darauf hin, dass die unter diesem Tagesordnungspunkt zu behandelnden Unterlagen, der Corporate Governance-Bericht und der Geschäftsbericht

2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) samt Bericht des Aufsichtsrates am Sitz der Gesellschaft aufgelegt beziehungsweise erhältlich waren sowie seit 19. (neunzehnten) Mai 2010 (zweitausendzehn) auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht beziehungsweise zum Download bereitgestellt sind und auch in der Hauptversammlung aufliegen. -----

Der Herr Vorsitzende berichtet, dass der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) sowie der unter Anwendung des § 245 (Paragraph zweihundertfünfundvierzig) a Unternehmensgesetzbuch nach IFRS aufgestellte Konzernabschluss von der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. mit dem Sitz in Wien geprüft und mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen wurden. Der Abschlussprüfer hat, wie der Herr Vorsitzende ausführt, weiters bestätigt, dass der Lagebericht des Vorstandes mit dem Jahresabschluss und der Konzernlagebericht mit dem Konzernabschluss im Einklang stehen. Sämtliche Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden im Prüfungsausschuss eingehend mit den Prüfern behandelt und dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat die Unterlagen gemäß § 96 (Paragraph sechsundneunzig) Aktiengesetz geprüft, keine Beanstandung festgestellt und stimmt dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. -----

Der Herr Vorsitzende berichtet weiters, dass der Aufsichtsrat -----

- den Jahresabschluss der BENE AG zum 31. (einunddreißigsten) Jänner 2010 (zweitausendzehn) gebilligt hat, der damit gemäß § 96 (Paragraph sechsundneunzig) Absatz 4 (vier) Aktiengesetz festgestellt ist, -----
- sich mit dem Konzernabschluss zum 31. (einunddreißigsten) Jänner 2010 (zweitausendzehn), mit dem Lagebericht sowie mit dem Konzernlagebericht der Vorstandes einverstanden erklärt hat und -----
- den Bericht des Aufsichtsrates an die heutige Hauptversammlung verabschiedet hat. -----

Eine Verlesung dieser Unterlagen wird nicht gewünscht. -----

Der Herr Vorsitzende erteilt sohin dem Vorsitzenden des Vorstandes, Herrn Diplomingenieur Frank Wiegmann, das Wort zur ergänzenden Berichterstattung. -----

Herr Diplomingenieur Frank Wiegmann berichtet gemäß Präsentation **Beilage /3**. ----

-----  
Der Herr Vorsitzende dankt Herrn Diplomingenieur Frank Wiegmann für dessen Bericht und ergänzt, dass der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) in vier Aufsichtsratssitzungen und der Prüfungsausschuss in zwei Sitzungen die ihnen nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wahrgenommen haben. Abschließend weist der Herr Vorsitzende darauf hin, dass der Jahresabschluss zum 31. (einunddreißigsten) Jänner 2010 (zweitausendzehn)keinen verteilungsfähigen Bilanzgewinn ausweist und daher ein Beschluss über die Gewinnverteilung entfällt. -----

-----  
Sodann eröffnet der Herr Vorsitzende die Diskussion zum ersten Punkt der Tagesordnung, in welcher die Mitglieder des Vorstandes Detailfragen der Aktionäre Doktor Michael Knap, Ingenieur Josef Matthä, Berthold Berger, Magister Martina Steinbacher-Wahler und Alfred Koll beantworten. -----

-----  
Nach Beantwortung sämtlicher Aktionärsanfragen stellt der Herr Vorsitzende fest, dass der Jahres- und Konzernabschluss 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) und der Bericht des Aufsichtsrates der Hauptversammlung zur Kenntnis gebracht wurden. -

-----  
Sodann gibt der Herr Vorsitzende die Präsenz bekannt und teilt mit, dass zur heutigen Hauptversammlung 52 (zweiundfünfzig) Aktionäre beziehungsweise Aktionärsvertreter erschienen sind, die 10.512.712 (zehn Millionen fünfhundertzwölftausendsiebenhundertzwölf) Stück Aktien vertreten. -----

-----  
Der Herr Vorsitzende stellt fest, dass die Hauptversammlung zu allen Punkten der Tagesordnung beschlussfähig ist. -----

-----  
Der Herr Vorsitzende unterfertigt das Teilnehmerverzeichnis, **Beilage /1**, legt es zur Einsichtnahme auf, verfügt, dass es dem Protokoll mit dem Anmeldeverzeichnis, **Beilage /4**, angeschlossen werde und stellt die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung fest. -----

-----  
Sodann geht der Herr Vorsitzende über -----

**zum 2. (zweiten) Punkt der Tagesordnung -----**  
**"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Ge-**  
**schäftsjahr 2009/2010" -----**

Der Herr Vorsitzende ruft in Erinnerung, dass im Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) folgende Herren dem Vorstand angehört haben: -----

- a) Diplomingenieur Franz Wiegmann, Vorsitzender, -----
- b) Magister Thomas Bene und -----
- c) Magister Roland Marouschek. -----

Der Herr Vorsitzende berichtet, dass der Antrag des Vorstandes und des Aufsichtsrates vorliegt, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) amtierenden Mitglieder des Vorstandes für diesen Zeitraum zu beschließen. -----

Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. -----

Der Herr Vorsitzende verweist auf § 125 (Paragraph einhundertfünfundzwanzig) Aktiengesetz und führt aus, dass nach dieser Bestimmung bei der Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes jene Aktionäre, die dem Vorstand im Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) angehört haben, das Stimmrecht nicht ausüben können. Dieses Stimmverbot gilt, wie der Herr Vorsitzende ausführt, auch für die Vertreter allenfalls betroffener Aktionäre. -----

Der Herr Vorsitzende weist darauf hin, dass im EDV-Abstimmungsprogramm für die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses derartige Stimmverbote beim Abstimmungsvorgang berücksichtigt werden. -----

Sodann bringt der Herr Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Abstimmungsergebnis fest wie folgt: -----

Stimmberechtigte Präsenz: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdreiundsiebzig) Stimmen. -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdreiundsiebzig) Aktien. -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 44,11 % (vierundvierzig Komma elf Prozent). -----

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdreiundsiebzig) Stimmen. -----

JA-Stimmen: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdreiundsiebzig) Stimmen. -----

NEIN-Stimmen: 0 (null) Stimmen. -----

Stimmenthaltungen: 0 (null) Stimmen. -----

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkünde, dass der Beschlussantrag auf Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) einstimmig von der Hauptversammlung angenommen wurde und den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) die Entlastung erteilt wurde. -----

Sodann geht der Herr Vorsitzende über -----

**zum 3. (dritten) Punkt der Tagesordnung** -----

**"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/2010"** -----

Der Herr Vorsitzende ruft in Erinnerung, dass dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) folgende Herren angehört haben: -----

- Magister Norbert Zimmermann, Stellvertreter des Vorsitzenden, -----
- Doktor Karl Sevelde, -----
- Doktor Richard Wolf, -----
- Martin Hönickl, vom Betriebsrat delegiert, -----
- Augustin Hager, vom Betriebsrat delegiert, -----
- Er selbst als Vorsitzender. -----

Der Herr Vorsitzende berichtet, dass der Antrag des Vorstandes und des Aufsichtsrates vorliegt, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates für diesen Zeitraum zu beschließen. --

Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. -----

Der Herr Vorsitzende verweist neuerlich auf § 125 (Paragraph einhundertfünfundzwanzig) Aktiengesetz und führt aus, dass nach dieser Bestimmung bei der Abstimmung über die Entlastung des Aufsichtsrates jene Aktionäre, die dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) angehört haben, das Stimmrecht nicht ausüben können und dieses Stimmverbot auch für die Vertreter allenfalls betroffener Aktionäre gilt. Der Herr Vorsitzende weist darauf hin, dass im EDV- Abstimmungsprogramm bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses derartige Stimmverbote berücksichtigt werden. -----

Sodann bringt der Herr Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Ergebnis fest wie folgt: -----

Stimmberechtigte Präsenz: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdreiundsiebzig) Stimmen. -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdreiundsiebzig) Aktien. -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 44,11 % (vierundvierzig Komma elf Prozent). -----

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdreiundsiebzig) Stimmen. -----

JA-Stimmen: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdreiundsiebzig) Stimmen. -----

NEIN-Stimmen: 0 (null) Stimmen. -----

Stimmenthaltungen: 0 (null) Stimmen. -----

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Beschlussantrag auf Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) von der Hauptversammlung einstimmig angenommen wurde und den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) die Entlastung erteilt wurde. -----

Sodann geht der Herr Vorsitzende über -----

**zum 4. (vierten) Punkt der Tagesordnung** -----

**"Wahl des Abschlussprüfers für den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010/2011"** -----

Der Herr Vorsitzende informiert die Hauptversammlung, dass der Aufsichtsrat gemäß § 270 (Paragraph zweihundertsiebzig) Absatz 1 (eins) Unternehmensgesetzbuch nach Befassung des Prüfungsausschusses vorschlägt, wiederum die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. mit dem Sitz in Wien zum Abschlussprüfer des Jahres- und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2010/2011 (zweitausendzehn/zweitausendelf) zu bestellen. Vor Erstattung dieses Vorschlages hat die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. wie der Herr Vorsitzende berichtet, gegenüber dem Aufsichtsrat eine nach Leistungskategorien gegliederte Aufstellung über die für das vorangegangene Geschäftsjahr von der Gesellschaft erhaltenen Gesamteinnahmen vorgelegt, über ihre Einbeziehung in ein gesetzliches Qualitätssicherungssystem berichtet und erklärt, dass keine Umstände bestehen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen könnten. -----

Der Herr Vorsitzende trägt den vorliegenden Beschlussantrag des Aufsichtsrates vor wie folgt: -----

*„Der Aufsichtsrat schlägt gemäß § 270 Abs. 1 UGB vor, für das Geschäftsjahr 2010/2011 die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungs GmbH mit dem Sitz in Wien zum Prüfer des Jahres- und Konzernabschlusses zu bestellen.“* -----

Nach einer Wortmeldung des Aktionärs Alfred Koll bringt der Herr Vorsitzende den vorliegenden Antrag zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Abstimmungsergebnis fest wie folgt: -----

Stimmberechtigte Präsenz: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdreiundsiebzig) Stimmen. -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdreiundsiebzig) Aktien. -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 44,11 % (vierundvierzig Komma elf Prozent). -----

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdreiundsiebzig) Stimmen. -----

JA-Stimmen: 10.740.173 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausendeinhundertdrei-  
undsiebzig) Stimmen. -----

NEIN-Stimmen: 0 (null) Stimmen. -----

Stimmenthaltungen: 0 (null) Stimmen. -----

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Beschlussantrag auf Wahl der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010/2011 (zweitausendzehn/zweitausendelf) von der Hauptversammlung einstimmig angenommen wurde und damit die Bestellung der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010/2011 (zweitausendzehn/zweitausendelf) beschlossen wurde. -----

Sodann geht der Herr Vorsitzende über zum -----

**Zum 5. (fünften) Punkt der Tagesordnung** -----

**"Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 9 Abs. (1) - Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder"** -----

Der Herr Vorsitzende führt aus, dass gemäß § 9 (Paragraph neun) der Satzung der Aufsichtsrat aus drei von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern und einem von der Aktionärin Bene Privatstiftung entsandten Mitglied besteht. Der Herr Vorsitzende verweist auf den zum 6. (sechsten) Punkt der Tagesordnung vorliegenden Beschlussantrag, wonach Herr Generaldirektor Magister Doktor Reinhold Süßenbacher als weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt werden soll und führt aus, dass als Voraussetzung für diese Wahl in der Satzung die Anzahl der gewählten Aufsichtsratsmitglieder von drei auf vier erhöht werden muss. Der Vorstand und der Aufsichtsrat haben daher, wie der Herr Vorsitzende ausführt, vorgeschlagen, die Satzung in § 9 (Paragraph neun) Absatz (1) (eins) 1. (erster) Satz in der Weise zu ändern, dass dieser folgenden neuen Wortlaut erhält: -----

*„Der Aufsichtsrat besteht aus vier von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern und einem von der Aktionärin Bene Privatstiftung (FN 201077 b) entsandten Mitglied.“*

Sodann eröffnet der Herr Vorsitzende die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt. Es meldet sich der Aktionärsvertreter Doktor Klaus Hoffmann zu Wort und stellt folgenden Abänderungsantrag: -----

„Ich beantrage die Satzung in § 9 Abs. (1) 1. Satz in der Weise zu ändern, dass dieser folgenden neuen Wortlaut erhält: -----  
-----

„Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu fünf von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern und einem von der Aktionärin Bene Privatstiftung (FN 201077 b) entsandten Mitglied.“ -----  
-----

Ich begründe meinen Antrag damit, dass ich es für zweckmäßig halte, für den Fall einer künftigen weiteren personellen Aufstockung des Aufsichtsrates auf insgesamt sechs Kapitalvertreter bereits jetzt eine satzungsmäßige Grundlage zu schaffen.“ -----  
-----

Weitere Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende verfügt, dass über den vom Aktionärsvertreter Doktor Klaus Hoffmann gestellten Antrag, wonach die Satzung dahingehend abgeändert werden soll, dass der Aufsichtsrat aus bis zu 5 (fünf) von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern und einem von der Aktionärin Bene Privatstiftung entsandten Mitglied besteht, zuerst abgestimmt wird. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende bringt diesen Antrag zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Abstimmungsergebnis fest wie folgt: -----  
-----

Stimmberechtigte Präsenz: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Stimmen. -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Aktien. -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 44,11 % (vierundvierzig Komma elf Prozent). -----

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Stimmen. -----

JA-Stimmen: 10.732.873 (zehn Millionen siebenhundertzweiunddreißigtausendachthundert-dreiundsiebzig) Stimmen. -----

NEIN-Stimmen: 7.200 (siebentausendzweihundert) Stimmen. -----

Stimmenthaltungen: 0 (null) Stimmen. -----

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Beschlussantrag des Aktionärsvertreterers Doktor Klaus Hoffmann, die Satzung dahingehend zu ändern, dass der Aufsichtsrat aus bis zu 5 (fünf) von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern und einem von der Aktionärin Bene Privatstiftung entsandten Mitglied, die erforderliche Mehrheit erreicht hat und damit von der Hauptversammlung angenommen wurde. Der Herr Vorsitzende stellt weiters fest und verkündet, dass der von Herrn Doktor Klaus Hoffmann gestellte Antrag auf Änderung der Satzung in § 9 (Paragraph neun) Absatz (1) (eins) 1. (erster) Satz beschlossen wurde. -----  
-----

Sodann geht der Herr Vorsitzende über -----

**Zum 6. (sechsten) Punkt der Tagesordnung** -----

**"Wahl eines weiteren Aufsichtsratsmitgliedes"** -----

Der Herr Vorsitzende berichtet, dass der Aufsichtsrat vorgeschlagen hat, folgende Beschlüsse zu fassen: -----  
-----

1. Die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder BENE AG wird von 4 (vier) auf 5 (fünf) erhöht. -----
2. Herr Magister Doktor Reinhold Süßenbacher, geboren am 2. (zweiten) Mai 1949 (neunzehnhundertneunundvierzig), wird auf die gesetzliche Höchstdauer, das ist bis zum Ende jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2014/2015 (zweitausendvierzehn/zweitausendfünfzehn) beschließt, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende berichtet, dass dieser Antrag und der Lebenslauf von Herrn Generaldirektor Magister Doktor Reinhold Süßenbacher sowie dessen Erklärung gemäß § 87 (Paragraph siebenundachtzig) Absatz 2 (zwei) Aktiengesetz über seine Qualifikation, seine verglichen Funktionen und seine Unbefangenheit seit 19. (neunzehnten) Mai 2010 (zweitausendzehn) auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht sind und seit diesem Zeitpunkt auch bei der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufliegen. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende ersucht den in der Hauptversammlung persönlich anwesenden Herrn Magister Doktor Reinhold Süßenbacher, sich den Aktionären kurz persönlich vorzustellen. -----  
-----

Herr Magister Doktor Reinhold Süßenbacher stellt sich den Aktionären persönlich vor.

Sodann eröffnet der Herr Vorsitzende die Diskussion, in welcher Herr Magister Doktor Reinhold Süßenbacher auf Fragen und Wortmeldungen der Aktionäre Doktor Michael Knap, Alfred Koll und Ingenieur Josef Matthä antwortet.

Sodann berichtet der Herr Vorsitzende, dass nach den Bestimmungen des Aktiengesetzes in der Fassung des Aktienrechts-Änderungsgesetzes 2009 (zweitausendneun) bei einer Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder zunächst über die Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsräte und sodann in einem 2 (zweiten) Abstimmungsvorgang über die Wahl abgestimmt werden muss.

Der Herr Vorsitzende lässt zunächst über die Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder von 4 (vier) auf 5 (fünf) Mitglieder abstimmen und stellt nach deren Durchführung das Ergebnis fest wie folgt:

Stimmberechtigte Präsenz: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Stimmen.

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 10.736.723 (zehn Millionen siebenhundertsechsdreißigtausendsiebenhundertdreiundzwanzig) Aktien.

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 44,10 % (vierundvierzig Komma zehn Prozent).

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 10.736.723 (zehn Millionen siebenhundertsechsdreißigtausendsiebenhundertdreiundzwanzig) Stimmen.

JA-Stimmen: 10.729.523 (zehn Millionen siebenhundertneunundzwanzigtausendfünfhundertdreiundzwanzig) Stimmen.

NEIN-Stimmen: 7.200 (siebentausendzweihundert) Stimmen.

Stimmenthaltungen: 3.350 (dreitausenddreihundertfünfzig) Stimmen.

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Beschlussantrag auf Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder der BENE AG von 4 (vier) auf 5 (fünf) Kapitalvertreter die erforderliche Mehrheit erreicht hat und damit von der Hauptversammlung angenommen wurde. Der Herr Vorsitzende stellt weiters fest und verkündet, dass die

Erhöhung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder von 4 (vier) auf 5 (fünf) Personen beschlossen wurde. -----  
-----

Sodann geht der Herr Vorsitzende über zur Abstimmung über die Wahl von Herrn Magister Doktor Reinhold Süßenbacher in den Aufsichtsrat und weist darauf hin, dass die Wahl von Herrn Magister Doktor Reinhold Süßenbacher in den Aufsichtsrat erst mit der Eintragung der zum 5. (fünften) Punkt der Tagesordnung beschlossenen Änderung der Satzung im Firmenbuch wirksam wird. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Abstimmungsergebnis fest wie folgt: -----  
-----

Stimmberechtigte Präsenz: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Stimmen. -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 10.698.763 (zehn Millionen sechshundertachtundneunzigtausendsiebenhundertdreihundsechzig) Aktien. -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 43,94 % (dreiundvierzig Komma vierundneunzig Prozent). -----

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 10.698.763 (zehn Millionen sechshundertachtundneunzigtausendsiebenhundertdreihundsechzig) Stimmen. -----

JA-Stimmen: 10.690.753 (zehn Millionen sechshundertneunzigtausendsiebenhundert-dreiundfünfzig) Stimmen. -----

NEIN-Stimmen: 8.010 (achttausendzehn) Stimmen. -----

Stimmenthaltungen: 41.310 (einundvierzigtausenddreihundertzehn) Stimmen. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Beschlussantrag auf Wahl von Herrn Magister Doktor Reinhold Süßenbacher in den Aufsichtsrat die erforderliche Mehrheit erreicht hat und damit von der Hauptversammlung angenommen wurde. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende stellt weiters fest und verkündet, dass die Wahl von Herrn Magister Doktor Reinhold Süßenbacher in den Aufsichtsrat mit Wirkung ab Eintragung der zum 5. (fünften) Punkt der Tagesordnung beschlossenen Änderung der Satzung in § 9 (Paragraph neun) Absatz 1 (eins) im Firmenbuch beschlossen wurde. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende stellt an Herrn Magister Doktor Reinhold Süßenbacher die Frage, ob dieser die Wahl annimmt. Herr Magister Doktor Reinhold Süßenbacher erklärt, die Wahl anzunehmen. -----  
-----

**Zum 7. (siebenten) Punkt der Tagesordnung** -----

**"Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/2010"** -----

berichtet der Herr Vorsitzende, dass der Vorstand und der Aufsichtsrat vorgeschlagen haben, die Vergütung für die von der Hauptversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder Doktor Karl Sevelda, Doktor Richard Wolf und Magister Norbert Zimmermann für das Geschäftsjahr 2009/2010 wie folgt festzusetzen: -----

- a) für Doktor Karl Sevelda mit EUR 4.000,-- (Euro viertausend) -----
- b) für Doktor Richard Wolf mit EUR 4.000,-- (Euro viertausend) -----
- c) für Magister Norbert Zimmermann mit EUR 4.000,-- (Euro viertausend) -----

Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende bringt sohin den Antrag zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Abstimmungsergebnis fest wie folgt: -----  
-----

Stimmberechtigte Präsenz: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Stimmen. -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Aktien. -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 44,11 % (vierundvierzig Komma elf Prozent). -----

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Stimmen. -----

JA-Stimmen: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Stimmen. -----

NEIN-Stimmen: 0 (null) Stimmen. -----

Stimmenthaltungen: 0 (null)Stimmen. -----  
-----

Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Antrag, die Vergütung für die Aufsichtsratsmitglieder Doktor Karl Sevelda, Doktor Richard Wolf und Magister Norbert Zimmermann für das Geschäftsjahr 2009/2010 (zweitausendneun/zweitausendzehn) mit jeweils EUR 4.000,-- (Euro viertausend) festzusetzen, von der Hauptversammlung einstimmig angenommen und beschlossen wurde. -----

Sodann geht der Herr Vorsitzende über -----

**Zum 8. (achten) und letzten Punkt der Tagesordnung** -----

**"Beschlussfassung über die Anpassung der Satzung an geänderte gesetzliche Bestimmungen, insbesondere an das Aktienrechts-Änderungsgesetz 2009 (AktRÄG 2009)"** -----

Der Herr Vorsitzende berichtet, dass am 1. (ersten) August 2009 (zweitausendneun) das Aktienrechts-Änderungsgesetz 2009 (zweitausendneun) in Kraft getreten ist und die BENE AG so wie alle anderen österreichischen börsennotierten Aktiengesellschaften verpflichtet ist, ihre Satzung an die geänderten gesetzlichen Bestimmungen anzupassen. Der Herr Vorsitzende weist darauf hin, dass sämtlichen Aktionären und Aktionärsvertretern vor Beginn der Hauptversammlung sowohl der entsprechende Beschlussantrag des Vorstandes als auch eine Satzungsgegenüberstellung in gedruckter Form übergeben wurden. Diese Unterlagen sind, wie der Herr Vorsitzende ausführt, seit 19. (neunzehnten) Mai 2010 (zweitausendzehn) auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht, lagen bei der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf und konnten kostenlos angefordert werden.

Der Herr Vorsitzende fragt die Aktionäre und Aktionärsvertreter, ob eine Verlesung der beantragten Satzungsänderungen gewünscht wird und stellt fest, dass dies nicht der Fall ist. -----

Der Herr Vorsitzende fragt die Aktionäre und Aktionärsvertreter, ob eine Erläuterung der vorgeschlagenen Satzungsänderungen durch den Vorstand oder durch den beurkundenden Notar gewünscht wird und stellt fest, dass dies nicht der Fall ist. -----

Der Herr Vorsitzende verfügt, dass die in der Hauptversammlung aufliegende Satzungsgegenüberstellung dem notariellen Hauptversammlungsprotokoll als Beilage angeschlossen wird (***Beilage 5***), bringt dann den allen Aktionären und Aktionärsvertretern vorliegenden Antrag auf Änderung der Satzung in den §§ 3 (Paragraph drei), 6 (sechs), 8 (acht), 9 (neun) und 10 (zehn) zur Anpassung der Satzung an die geänderten gesetzli-

chen Bestimmungen, insbesondere an das Aktienrechts-Änderungsgesetz 2009 (zweitausendneun), zur Abstimmung und stellt nach deren Durchführung das Abstimmungsergebnis fest wie folgt: -----

Stimmberechtigte Präsenz: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Stimmen. -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Aktien. -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 44,11 % (vierundvierzig Komma elf Prozent). -----

Gesamtanzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Stimmen. -----

JA-Stimmen: 10.740.073 (zehn Millionen siebenhundertvierzigtausend-dreiundsiebzig) Stimmen. -----

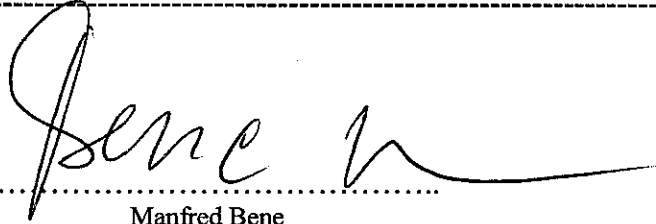
NEIN-Stimmen: 0 (null) Stimmen. -----

Stimmenthaltungen: 0 (null)Stimmen. -----

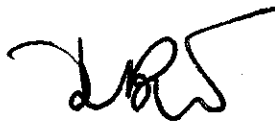
Der Herr Vorsitzende stellt fest und verkündet, dass der Beschlussantrag auf Änderung der Satzung in den §§ 3 (Paragraph drei), 6 (sechs), 8 (acht), 9 (neun) und 10 (zehn) zur Anpassung an die geänderten gesetzlichen Bestimmungen – insbesondere an das Aktienrechts-Änderungsgesetz 2009 (zweitausendneun) – einstimmig von der Hauptversammlung angenommen wurde und damit die Änderung der Satzung in den §§ 3 (Paragraph drei), 6 (sechs), 8 (acht), 9 (neun) und 10 (zehn) von der Hauptversammlung beschlossen wurde. -----

Nach Erledigung der Tagesordnung dankt der Herr Vorsitzende allen Aktionären und Aktionärsvertretern für deren Erscheinen und Mitwirkung und schließt die 6. (sechste) ordentliche Hauptversammlung. -----

Hierüber wurde dieses Protokoll von mir, Notar, aufgenommen und vom Herrn  
Vorsitzenden unterfertigt. -----



Manfred Bene  
Vorsitzender



öff. Notar

# Teilnehmerverzeichnis zur 6. ordentlichen Hauptversammlung

**Bene AG**

Mittwoch, 09. Juni 2010

Schlosscenter Waidhofen an der Ybbs

Am Schlossplatz 1

3340 Waidhofen an der Ybbs



## Teilnehmerverzeichnis Präsenzverkündung

Nr	Aktionärsname	Wohnort	Stück	Gattung	Nominale
<b>B</b>					
13	BENE PRIVATSTIFTUNG erfasst 11:08:04 am Tag der HV; vertreten durch Dr. Klaus Hoffmann,	Waidhofen an der Ybbs	4.951.391	ST	O.N.
16	BENE PRIVATSTIFTUNG erfasst 11:08:18 am Tag der HV; vertreten durch Dr. Klaus Hoffmann,	Waidhofen an der Ybbs	1.464.178	ST	O.N.
12	BENE PRIVATSTIFTUNG erfasst 11:07:47 am Tag der HV; vertreten durch Dr. Klaus Hoffmann,	Waidhofen an der Ybbs	2.470.000	ST	O.N.
11	BENE PRIVATSTIFTUNG erfasst 11:07:25 am Tag der HV; vertreten durch Dr. Klaus Hoffmann,	Waidhofen an der Ybbs	375.000	ST	O.N.
10	BENE PRIVATSTIFTUNG erfasst 11:06:21 am Tag der HV; vertreten durch Dr. Klaus Hoffmann,	Waidhofen an der Ybbs	1.062.500	ST	O.N.
130	BERGER BERTHOLD	Linz	10	ST	O.N.
40	BORSODI WALTER	Wien	4.100	ST	O.N.
146	BRAUNSPERGER EVA MARIA	Klosterneuburg	5	ST	O.N.
145	BRAUNSPERGER GERD, DR.	Klosterneuburg	5	ST	O.N.
<b>D</b>					
87	DUTTER ANTON erfasst 12:25:28 am Tag der HV; vertreten durch Inge Dutter,	St. Pölten	1	ST	O.N.
133	DUTTER ANTON	St. Pölten	100	ST	O.N.
<b>E</b>					
28	EDER HANS-JUERGEN	Wien	10.000	ST	O.N.
<b>F</b>					
1	FAHRNBERGER BARBARA	Sonntagberg-Gleiss	5.000	ST	O.N.
2	FAHRNBERGER JOSEF	Sonntagberg-Gleiss	5.000	ST	O.N.
<b>G</b>					
136	GLEISS REINHARD	Bruckbach	227	ST	O.N.
63	GROISS JOSEF	Feldkirchen an der Donau	5.000	ST	O.N.
<b>H</b>					
6	HANDSTEINER ERNST, DIR.	Allhartsberg	1.142	ST	O.N.
108	HANEL ROMAN	Wien	10	ST	O.N.
8	HARINGER JOSEF	Asten	7.000	ST	O.N.
113	HERBECK HEINZ	Wien	100	ST	O.N.
20	HIRTNER HANNES	St. Peter in der Au	3.500	ST	O.N.
<b>I</b>					
35	INTERESSENSVERBAND F ANLEGER erfasst 10:59:45 am Tag der HV; vertreten durch Katharina Knap,	Wien	100	ST	O.N.
<b>J</b>					
142	JAGERSBERGER HILDEGARD	Wien	100	ST	O.N.
134	JOHN FRIEDRICH, ING. erfasst im Vorfeld der HV; vertreten durch Ingeborg John, Guntramsdorf	Guntramsdorf	1.000	ST	O.N.
118	JOHN FRIEDRICH, ING.	Guntramsdorf	1.000	ST	O.N.
<b>K</b>					
71	KLETECKA PETER	Rosenu	3.560	ST	O.N.
91	KNAP MICHAEL	Wien	200	ST	O.N.
67	KOLL ALFRED	Tulln an der Donau	50	ST	O.N.
93	KÖSSL KURT	Neufarth	10.000	ST	O.N.
<b>L</b>					

Nr	Aktionärsname	Wohnort	Stück	Gattung	Nominale
139	LECHNER JOHANN	BADEN BEI WIEN	400	ST	O.N.
<b>M</b>					
43	MATTHÄ JOSEF, ING.	WIEN	30.000	ST	O.N.
137	MAYR BERNHARD	ASCHBACH	454	ST	O.N.
<b>N</b>					
124	NICKL MARIA	WIEN	850	ST	O.N.
erfasst im Vorfeld der HV; vertreten durch Ing. Johannes Nickl, Wien					
116	NICKL MARIA	WIEN	1.000	ST	O.N.
117	NICKL MARIA	WIEN	85	ST	O.N.
72	NÜRNBERGER PETER	WIEN	2.000	ST	O.N.
<b>P</b>					
3	PUTZ PETER	WEISTRACH	4.900	ST	O.N.
<b>R</b>					
128	RAIFFEISEN KAPITALANLAGE-GMBH	WIEN	200.000	ST	O.N.
erfasst 10:46:15 am Tag der HV; vertreten durch Helene Klemen,					
127	RAIFFEISEN KAPITALANLAGE-GMBH	WIEN	100.000	ST	O.N.
erfasst 10:46:40 am Tag der HV; vertreten durch Helene Klemen,					
<b>S</b>					
123	STAUDER LUDWIG	INNSBRUCK	3.350	ST	O.N.
126	STEINBACHER-WAHLER MARTINA, MAG.	HOLLENSTEIN	1.000	ST	O.N.
erfasst 11:08:40 am Tag der HV; vertreten durch Ing. Helmut Steinbacher,					
125	STEINBACHER-WAHLER MARTINA, MAG.	HOLLENSTEIN	4.000	ST	O.N.
<b>U</b>					
121	UMGEHER FERDINAND	AMSTETTEN	3.000	ST	O.N.
<b>W</b>					
115	WALD MARIA	HÖLTEIN	5.000	ST	O.N.
65	WIESER JOSEF	WAIDHOFEN AN DER YBBS	600	ST	O.N.
66	WIESER JOSEF	WAIDHOFEN AN DER YBBS	50	ST	O.N.
erfasst 10:58:44 am Tag der HV; vertreten durch Martin Gschwandegger,					
140	WIMMER BARBARA	JUDENAU	150	ST	O.N.
141	WIMMER GERHOLD HARALD	JUDENAU	150	ST	O.N.
135	WÜST DANIEL	ASCHBACH MARKT	545	ST	O.N.
<b>Z</b>					
102	ZAJICEK WALTER	WIEN	860	ST	O.N.
70	ZELEZNY MARGARETHA	WIEN	750	ST	O.N.
59	ZELEZNY WALTER	WIEN	750	ST	O.N.

### Summen

Wertpapiergattung	Anmeldungen	Stück	Nominale	Stimmen
Stimmberechtigte Stammaktien:	52	10.740.173	O.N.	10.740.173

Unterschrift: \_\_\_\_\_

*Helene Klemen*

# Amtsblatt der Wiener Zeitung vom 11.05.2010

## BENE AG

Waidhofen an der Ybbs

### Einladung

zu der am Mittwoch, dem 9. Juni 2010, um 11.00 Uhr im Schlosscenter Waidhofen an der Ybbs, 3340 Waidhofen an der Ybbs, Am Schlossplatz 1, stattfindenden

### 6. ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft

#### Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate Governance-Bericht zum 31. Jänner 2010, des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht zum 31. Jänner 2010 und des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/10.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009/10.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/10.
4. Wahl des Abschlussprüfers für den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2010/11.
5. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 9 Abs. (1) – Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder.
6. Wahl eines weiteren Aufsichtsratsmitgliedes.
7. Beschlussfassung über die Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/10.
8. Beschlussfassung über die Anpassung der Satzung an geänderte gesetzliche Bestimmungen, insbesondere an das Aktienrechts-Änderungsgesetz 2009 (AktRÄG 2009).

#### UNTERLAGEN ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Der Jahresabschluss mit dem Lagebericht, der Corporate-Governance-Bericht, der Konzernabschluss mit dem Konzernlagebericht, der Vorschlag für die Gewinnverwendung sowie der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009/10, die Beschlussvorläufe zu den Punkten der Tagesordnung 2-3, die Erklärungen der Kandidaten für die Wahlen in den Aufsichtsrat gemäß § 87 Abs. 2 AktG, der vollständige Text dieser Einberufung und das Formular für die Erteilung und den Widerruf einer Vollmacht sind ab 19.05.2010 auf der Internetseite unserer Gesellschaft [www.bene.com](http://www.bene.com) unter der Rubrik Hauptversammlung im Bereich Investor Relations zugänglich.

Die vorgenannten Unterlagen liegen ab dem oben genannten Zeitpunkt zur Einsicht der Aktionäre in den Geschäftsräumen am Sitz der Gesellschaft in 3340 Waidhofen/Ybbs, Schwarzwiesenstraße 3, sowie in den Geschäftsräumen in 1010 Wien, Rennngasse 6 am Empfang auf. Auf Verlangen erhält jeder Aktionär unverzüglich und kostenlos eine Abschrift dieser Unterlagen zugesandt.

#### HINWEIS AUF DIE RECHTE DER AKTIONÄRE GEMÄSS §§ 109, 110 UND 118 AKTG

Aktionäre, deren Anteile zusammen 8% des Grundkapitals erreichen, können schriftlich verlangen, dass zusätzliche Punkte auf die Tagesordnung dieser Hauptversammlung gesetzt und bekannt gemacht werden. Zu jedem vorgeschlagenen zusätzlichen Tagesordnungspunkt muss ein Beschlussvorschlag samt Begründung beigelegt werden. Die Antragsteller müssen seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung Inhaber der Aktien sein. Ein derartiges Verlangen ist ausschließlich dann beachtlich, wenn es spätestens am 19.05.2010 der Gesellschaft zugeht. Zum Nachweis des Anteilsbesitzes genügt bei depotverwahrten Inhaberaktien eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG. Die Depotbestätigung darf zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein und es muss bestätigt werden, dass die Aktionäre seit mindestens drei Monaten vor Antragstellung die Aktien durchgehend halten. Derartige Anträge können von Aktionären in Schriftform ausschließlich an BENE AG, Investor Relations, Schwarzwiesenstraße 3, 3340 Waidhofen/Ybbs, gerichtet werden.

Aktionäre, deren Anteile zusammen 1% des Grundkapitals erreichen, können der Gesellschaft zu jedem Punkt der Tagesordnung in Textform Vorschläge zur Beschlussfassung übermitteln, wobei eine Begründung anzuschließen ist, und verlangen, dass diese Vorschläge zusammen mit den Namen der betroffenen Aktionäre und der Begründung auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht werden. Ein derartiges Verlangen ist ausschließlich dann beachtlich, wenn es spätestens am 28.05.2010 der Gesellschaft zugeht. Bei einem Vorschlag zur Wahl

eines Aufsichtsratsmitgliedes muss die Erklärung der vorgeschlagenen Person gemäß § 87 Abs. 2 AktG dem Wahlvorschlag angeschlossen sein. Zum Nachweis des Anteilsbesitzes genügt bei depotverwahrten Inhaberaktien eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG. Die Depotbestätigung darf zum Zeitpunkt der Vorlage bei der Gesellschaft nicht älter als sieben Tage sein. Derartige Anträge können von Aktionären ausschließlich an BENE AG, Investor Relations, Schwarzwiesenstraße 3, 3340 Waidhofen/Ybbs, oder per Telefax: 07442 500 993494, oder per E-Mail an [ir@bene.com](mailto:ir@bene.com) wobei das Verlangen in Textform, beispielsweise als PDF, dem E-Mail anzuschließen ist, gerichtet werden.

Der für die Ausübung der oben genannten Rechte erforderliche Nachweis der Aktionärseligenschaft bei depotverwahrten Inhaberaktien durch eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG hat über jene oben genannten Anforderungen hinaus jenen zu entsprechen, die für die Teilnahme an der Hauptversammlung erforderlich sind. Für die Übermittlung dieser Depotbestätigung stehen dieselben Kommunikationswege und Adressen zur Verfügung wie für jene zur Teilnahme an der Hauptversammlung. Bei nicht depotverwahrten Inhaberaktien genügt die schriftliche Bestätigung eines Notars, für die das oben zur Depotbestätigung Ausgeführte sinngemäß gilt. Diese ist ausschließlich an BENE AG, Investor Relations, Schwarzwiesenstraße 3, 3340 Waidhofen/Ybbs, zu übermitteln. Soweit ausschließlich Zwischenscheine ausgegeben sind, ist die Eintragung im Aktienbuch maßgeblich und bedarf es keines gesonderten Nachweises durch den Aktionär.

Jeden Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung Auskunft über die Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung eines Tagesordnungspunktes erforderlich ist. Die Auskunftspflicht erstreckt sich auch auf die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaft zu einem verbundenen Unternehmen. Die Auskunftspflicht erstreckt sich auch auf die Lage des Konzerns sowie der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen. Die Auskunft darf verweigert werden, soweit sie nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet ist, dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen, oder ihre Erteilung strafbar wäre.

Weitergehende Informationen über diese Rechte der Aktionäre nach den §§ 109, 110 und 118 AktG sind ab sofort auf der Internetseite der Gesellschaft [www.bene.com](http://www.bene.com) zugänglich.

#### NACHWEISSTICHTAG UND TEILNAHME AN DER HAUPTVERSAMMLUNG

Die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts und der übrigen Aktionärsrechte, die im Rahmen der Hauptversammlung geltend zu machen sind, richtet sich nach dem Anteilsbesitz am Ende des 30.05.2010 (Nachweistichtag). Zur Teilnahme an der Hauptversammlung ist nur berechtigt, wer an diesem Stichtag Aktionär ist und dies der Gesellschaft nachweist.

#### Depotverwahrte Inhaberaktien

Bei depotverwahrten Inhaberaktien genügt für den Nachweis des Anteilsbesitzes am Nachweistichtag eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG, die der Gesellschaft spätestens am 04.06.2010 ausschließlich unter einer der nachgenannten Adressen zu gehen muss.

Per Post: BENE AG, Investor Relations,  
Schwarzwiesenstraße 3,  
3340 Waidhofen/Ybbs

oder  
per Telefax: 07442 500 993494

Die Depotbestätigungen können nicht per SWIFT übermittelt werden (§ 282 Abs. 20 AktG).

#### Nicht depotverwahrte Inhaberaktien

Bei nicht depotverwahrten Inhaberaktien genügt die schriftliche Bestätigung eines österreichischen öffentlichen Notars, die der Gesellschaft spätestens am oben genannten Tag ausschließlich unter der oben genannten Adressen zu gehen muss. Für die Bestäti-

gung des Notars gilt für deren Inhalt das nachfolgend Ausgeführte sinngemäß (mit Ausnahme der Depotnummer).

#### Depotbestätigung gemäß § 10a AktG

Die Depotbestätigung ist vom depotführenden Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder in einem Vollmitgliedstaat der OECD auszustellen und hat folgende Angaben zu enthalten:

- Angaben über den Aussteller: Name/Firma und Anschrift oder eines im Verkehr zwischen Kreditinstituten gebräuchlichen Codes (SWIFT-Code)
- Angaben über den Aktionär: Name/Firma, Anschrift, Geburtsdatum bei natürlichen Personen, gegebenenfalls Register und Registernummer bei juristischen Personen
- Angaben über die Aktien: Anzahl der Aktien des Aktionärs
- Depotnummer anderenfalls eine sonstige Bezeichnung
- Zeitpunkt auf den sich die Depotbestätigung bezieht

Die Depotbestätigung als Nachweis des Anteilsbesitzes zur Teilnahme an der Hauptversammlung muss sich auf den oben genannten Nachweistichtag 30.05.2010 beziehen. Die Depotbestätigung wird in deutscher Sprache oder in englischer Sprache entgegengenommen. Die Aktionäre werden durch Übermittlung einer Depotbestätigung nicht blockiert. Aktionäre können deshalb über ihre Aktien auch nach Übermittlung einer Depotbestätigung weiterhin frei verfügen.

#### VERTRETUNG DURCH BEVOLLMÄCHTIGTE

Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist, hat das Recht einen Vertreter zu bestellen, der im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teilnimmt und dieselben Rechte wie der Aktionär hat, den er vertritt.

Die Vollmacht muss einer bestimmten Person (einer natürlichen oder einer juristischen Person) in Textform erteilt werden, wobei auch mehrere Personen bevollmächtigt werden können. Die Vollmacht muss der Gesellschaft ausschließlich an einer der nachgenannten Adressen zugehen:

Per Post: BENE AG, Investor Relations,  
Schwarzwiesenstraße 3  
3340 Waidhofen/Ybbs

Per Telefax: 07442 500 993494

Per E-Mail: [ir@bene.com](mailto:ir@bene.com), wobei die Vollmacht in Textform, beispielsweise als PDF, dem E-Mail anzuschließen ist

Persönlich: bei Registrierung zur Hauptversammlung am Versammlungsort

Ein Vollmachtsformular und ein Formular für den Widerruf der Vollmacht werden auf Verlangen zugesandt und sind auf der Internetseite der Gesellschaft [www.bene.com](http://www.bene.com) in der Rubrik Hauptversammlung im Bereich Investor Relations abrufbar.

Sofern die Vollmacht nicht am Tag der Hauptversammlung bei der Registrierung persönlich übergeben wird, hat die Vollmacht spätestens am 08.06.2010 bis 16.00 Uhr bei der Gesellschaft einzuliegen. Die Übermittlung der Vollmacht per SWIFT ist unzulässig (§ 262 Abs. 20 AktG).

Die vorstehenden Vorschriften über die Erteilung der Vollmacht gelten sinngemäß für den Widerruf der Vollmacht.

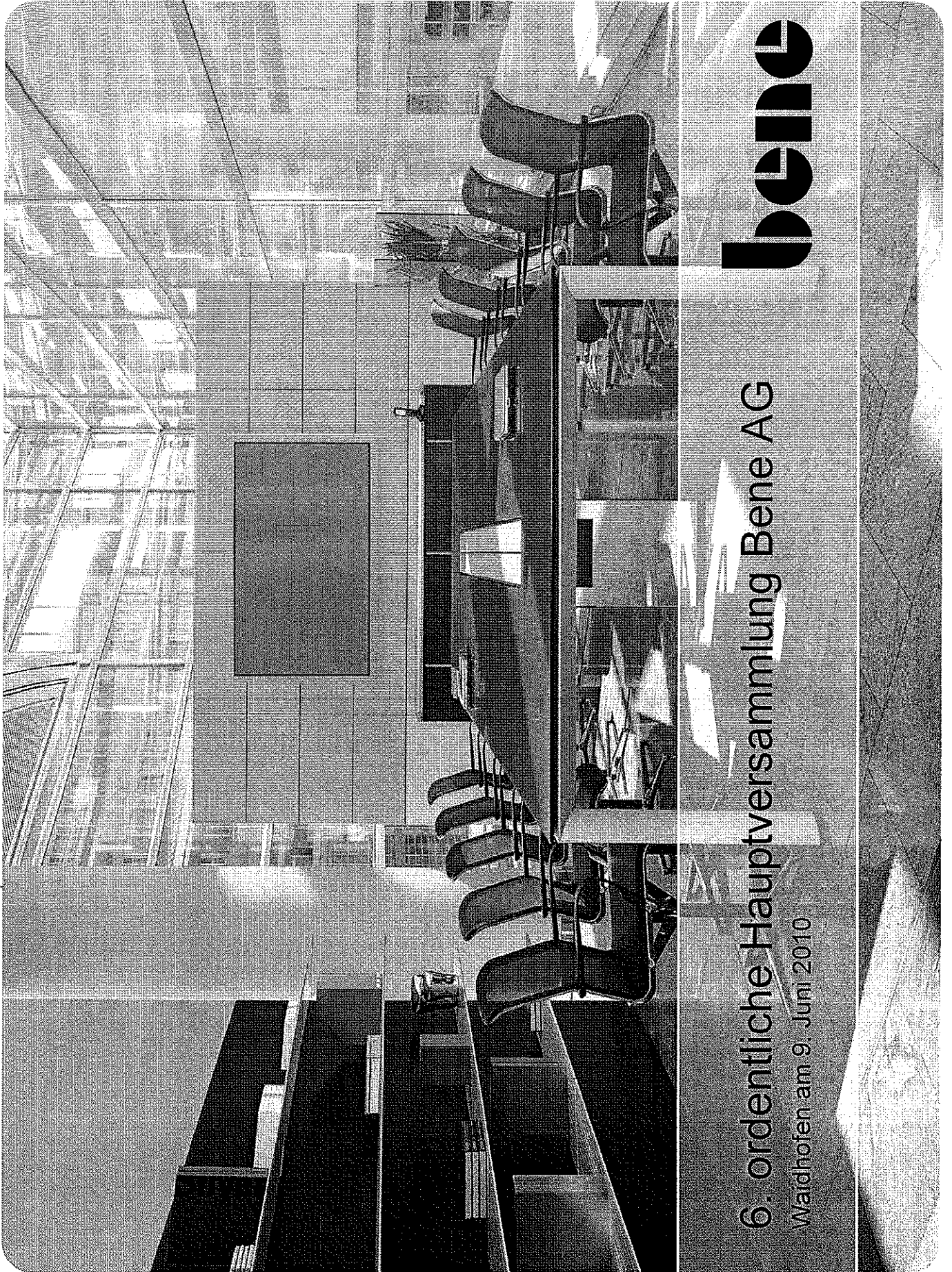
Hat ein Aktionär seinem depotführenden Kreditinstitut Vollmacht erteilt, so genügt es, wenn dieses zusätzlich zur Depotbestätigung die Erklärung abgibt, dass ihm Vollmacht erteilt wurde.

#### GESAMTZAHL DER AKTIEN UND DER STIMMRECHTE

Zum Zeitpunkt der Einberufung der Hauptversammlung beläuft sich die Gesamtzahl der der Aktien der Gesellschaft auf 24.347.352 Stück. Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt 24.347.352.

Waidhofen an der Ybbs, im Mai 2010  
423512

Der Vorstand



# 6. ordentliche Hauptversammlung Bene AG

Waldhofen am 9. Juni 2010



## Das Geschäftsjahr 2009/10 in Zahlen.

	2009/10	2008/09	Veränderung in %
in TEUR und %			
Umsatz	179.298	265.318	-32,4%
EBITDA	-5.199	18.948	-127,4%
EBITDA Marge	-2,9%	7,1%	
EBIT	-14.020	11.392	-223,1%
EBIT Marge	-7,8%	4,3%	
Mitarbeiter (zum Stichtag)	1.248	1.518	-17,8%
EPS	-0,71	0,19	-473,7%

## Bene im Geschäftsjahr 2009/10.

### Rückgänge bei Umsatz und Ergebnis in schwierigem wirtschaftlichem Umfeld

→ Die Strategie greift

- Wesentliche Meilensteine zum Vollsortimenter realisiert
- Direktvertrieb in Grundstruktur erhalten - sinnvoll ausgebaut
- Ausstattung des Produktionsstandortes auf Jahre gesichert
- Marke deutlich gestärkt
- Langfristige Finanzierungsstruktur gesichert
- Qualifizierte Mitarbeiter im Unternehmen gehalten

## Strategie greift.

	2009/10	2008/09
in TEUR und %		
Rohertragsmarge	52,3%	50,7%
Operativer Cash Flow	7.438	15.218

- **Neue margenstarke Produkte**  
Drehstühle  
Parcs  
Systemmöbel
- **Eigenfertigung gesteigert**
- **Positionierung gefestigt**
- **Marke in Inhalten und Bekanntheit deutlich gestärkt**

## Umfangreiche Maßnahmen zur Kostenreduzierung.

in TEUR und %	2009/10		2008/09		Veränderung in %
Umsatzerlöse	179.298	265.318	-32,4%		
Aufwand Mat. u. bez. Leistungen	-82.234	-132.967	-38,2%		
Personalaufwand	-65.383	-77.481	-15,6%		
Sonstige Aufwände	-38.261	-44.733	-14,5%		

- **Reduktion der Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen**
  - Einsparungen
  - Ausbau Eigenfertigung
- **Reduktion Personalkosten**
  - Anpassung
  - Flexibilisierung
- **Reduktion Sachkosten**
  - Einsparungen

## Solide Finanzstruktur.

	2009/10	2008/09
in TEUR und %		
flüssige Mittel	43.773	11.763
Net Gearing	24,6%	11,9%
Operativer Cash Flow	7.438	15.218
Eigenkapital	31,7%	46,8%

- Unternehmensanleihe über EUR 40 Mio.
- Finanzierungen mittelfristig orientiert
- Working Capital deutlich reduziert

## **Laufende Verbesserung bei Qualität und Effizienz:**

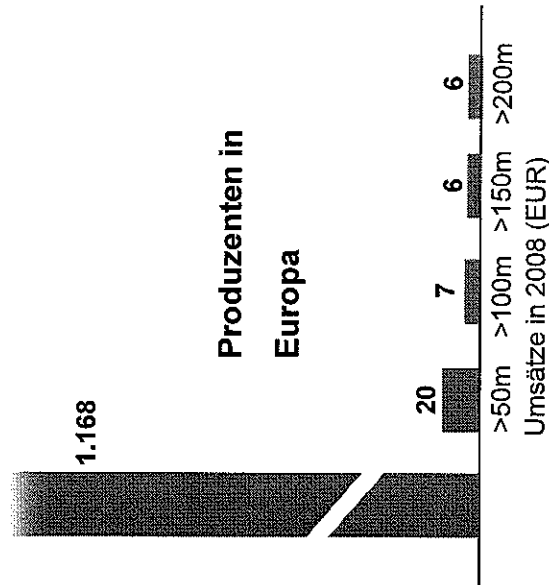
**Projekte zur Qualitäts- und Effizienzsteigerung gestartet**

- **Lieferzeit reduziert**
- **gruppenweite Qualitätsverbesserung**
- **Optimierung aller Geschäftsprozesse**
- **Realisierung des internen Kontrollsystems (IKS)**
- **Konsequentes Monitoring der Kundenforderungen**

## Die Büromöbelbranche im Umbruch.

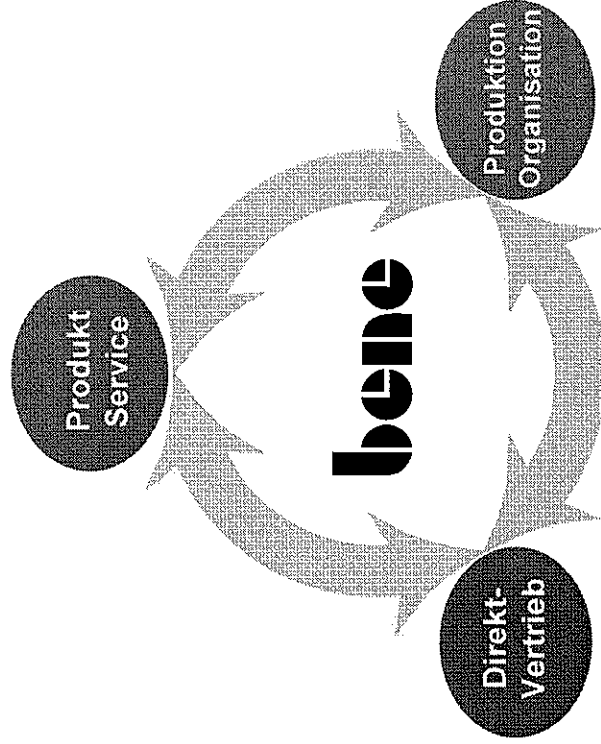
- Hoch fragmentierter Markt
- Viele Unternehmen unterkapitalisiert
- Vielfach angespannte Liquiditätssituation
- Anbieter meist nur von regionaler Bedeutung
- Nachfolgeregelung oft nicht gelöst

→ weitere Konsolidierung zu erwarten



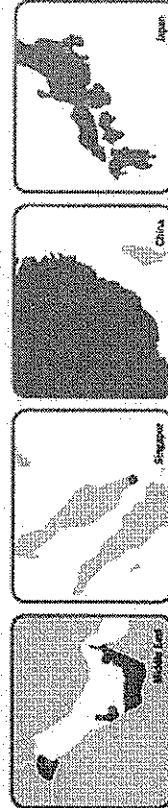
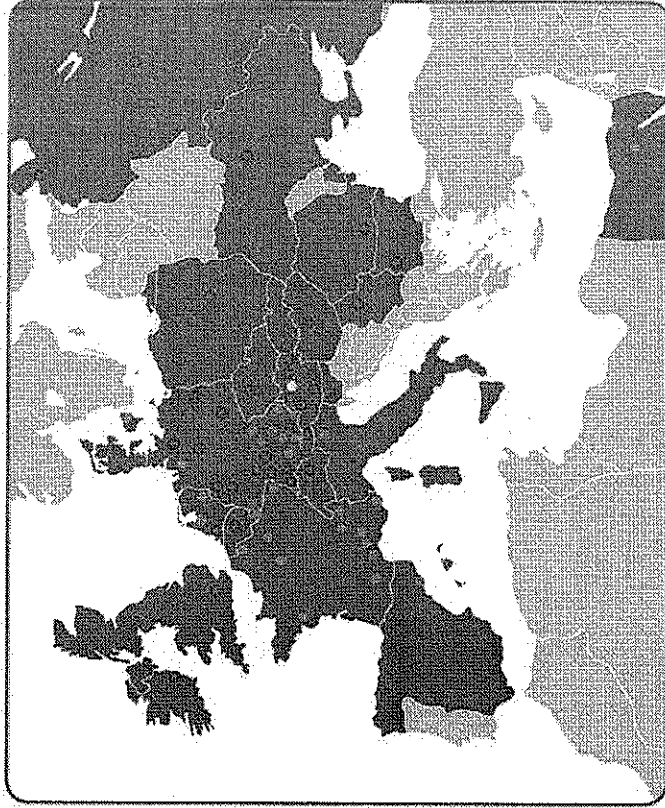
Quelle: CSIL 2009, Company information

## Kurs gehalten – Strategie umgesetzt.



- **Direktvertrieb**  
Alternative zum Modell „Produzent – Fachhändler“
- **Kompetitives Vollsortiment**  
Volumensanbieter im Qualitätssegment
- **Integrierte IT Prozesslandschaft**  
Hochautomatisierte, zentrale Fertigung
- **Führende europäische Marke**  
Gibt Lebensraum Büro hohen Stellenwert

## Dichtes Netzwerk durch starken Direktvertrieb.

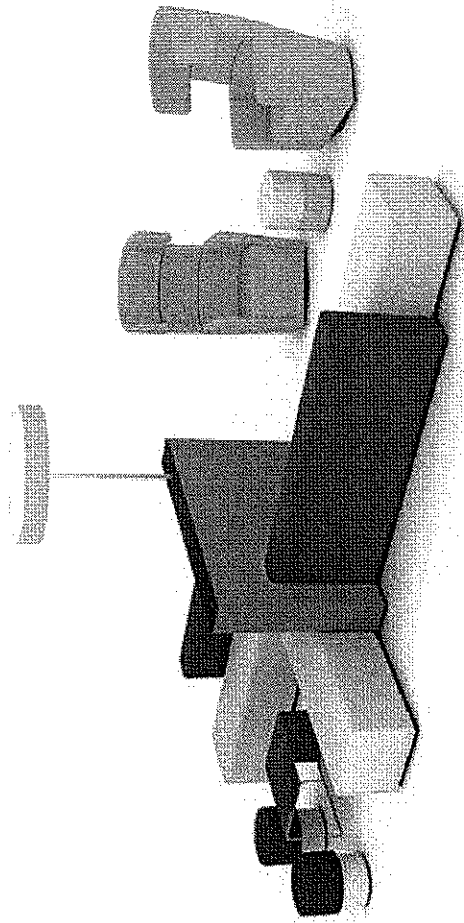


● Bene - POS  
 ● Händler - POS  
 ■ Produktion



- 83 Standorte in 33 Ländern, davon 40 Bene-eigene Standorte
- Führende Marktpositionen in Zentral- und Osteuropa
- Starke Marktstellung in Deutschland
- Erfolgreicher Markteintritt in Indien und Italien

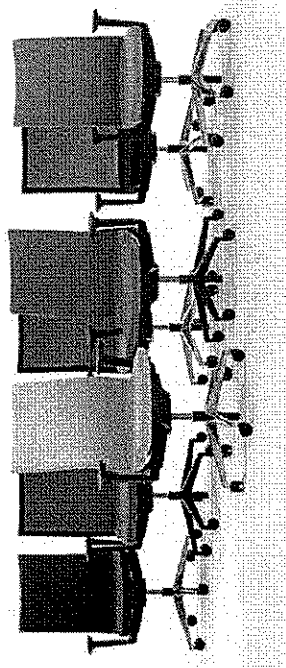
## Wesentliche Meilensteine zum Vollsortiment realisiert.



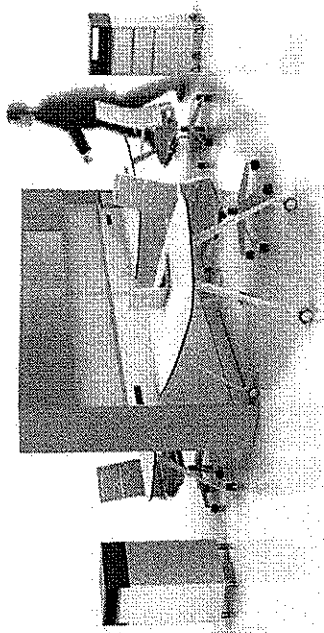
### PARCS

- Innovatives Produkt für Kommunikationszonen
- Schneller Start - hohe Ertragskraft
- Aufwertung der Marke
- Investitionen: EUR 1 Mio.
- Hohes Umsatzpotenzial

## Bene Portfolio gestärkt.

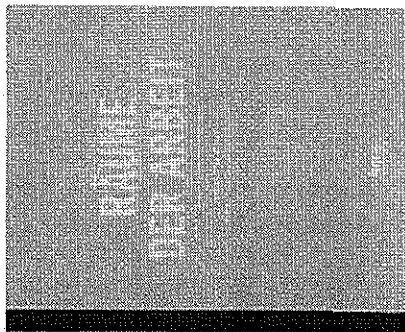


- Dreh- und Besucherstühle
- Deckungsbeitragsbringer, Substitution
- ca. 1.500 Drehstühle pro Monat



- Raumbildende Stellwandsysteme
- Neue Raumstrukturen im Open Space
- Multifunktionales Raummodul

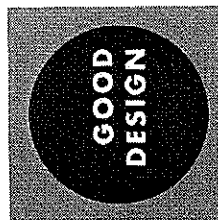
# Marke Bene deutlich gestärkt.



- Wir haben die Initiative ergriffen
- Bene Trendreport „Räume der Arbeit“

## Good Design Award

- renommierteste Designpreis der USA



THE WORLD'S MOST PRESTIGIOUS  
INTERNATIONAL AWARDS PROGRAM FOR NEW  
INDUSTRIAL DESIGN AND GRAPHICS

**2010**

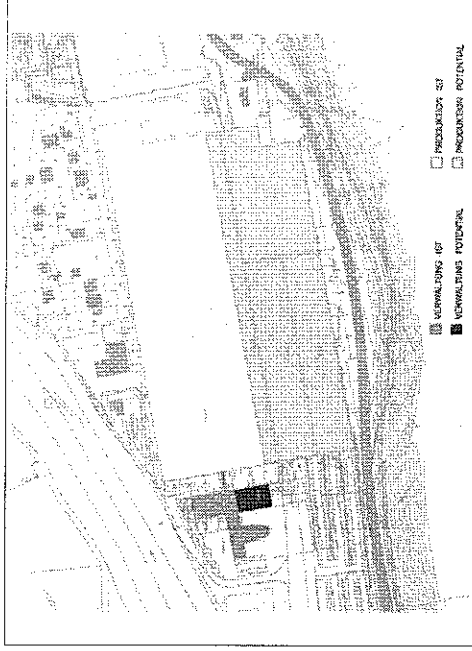
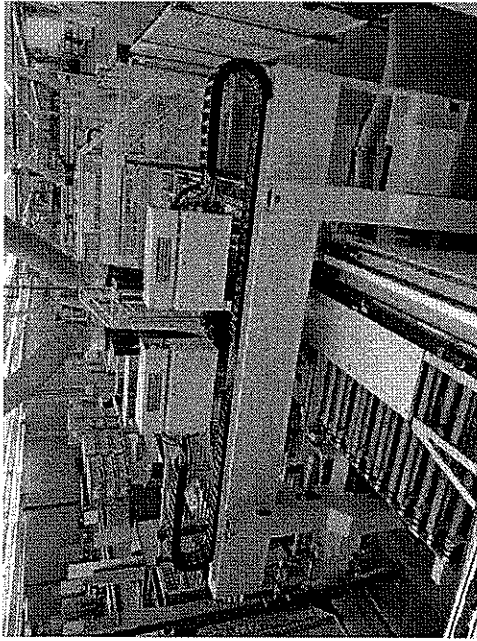
SIXTY YEARS OF GOOD DESIGN  
1950-2010

DEADLINE  
**JULY 1, 2010**

APPLY ON LINE AT  
[www.gdai-awards.com](http://www.gdai-awards.com)

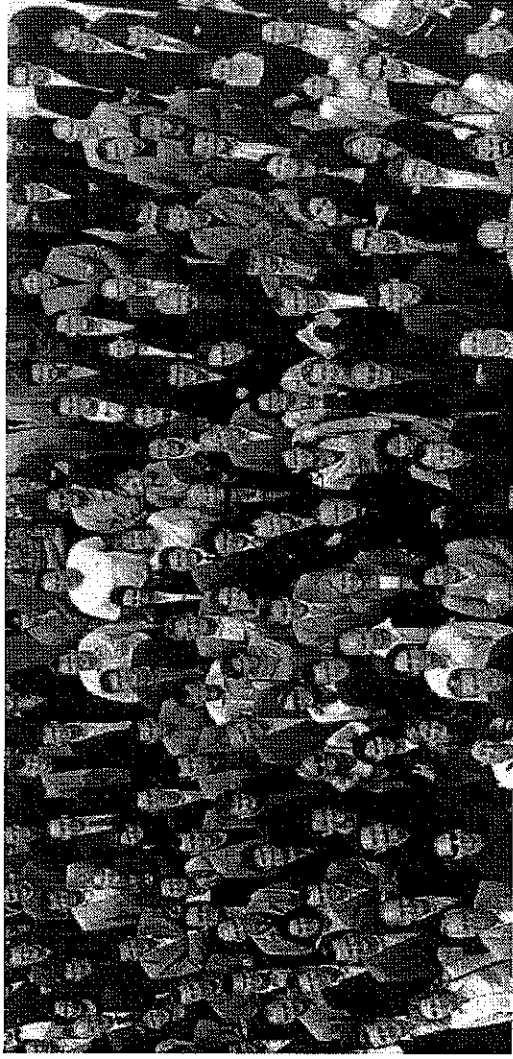
©2010 Good Design Award. All rights reserved. Photo: © J. P. Schmitt

## Wettbewerbsvorsprung durch zukunftsgerichtete Investitionen.



- Produktstandort Waidhofen abgesichert
- Just in Time Fertigung realisiert
- schrittweiser Ausbau
- Verdoppelung der Werkshalle möglich (grün)

## Hoch qualifizierte Mitarbeiter im Unternehmen gehalten.



- Umfangreiche Flexibilisierungsmaßnahmen
- Innovatives Arbeitszeitmodell
- Aussetzungsverträge in der Produktion

## **Bene hält in schwierigerem Umfeld Kurs und wird vom Aufschwung überproportional profitieren.**

- Wesentliche Meilensteine zum Vollsortimenter realisiert
  - Direktvertrieb in Grundstruktur erhalten - sinnvoll ausgebaut
  - Ausstattung des Produktionsstandortes auf Jahre gesichert
  - Marke deutlich gestärkt
  - Langfristige Finanzierungsstruktur gesichert
  - Qualifizierte Mitarbeiter im Unternehmen gehalten
- Großes, organisches Wachstum in Umsatz und Ertrag bei Markterholung



# Anmeldeverzeichnis zur 6. ordentlichen Hauptversammlung

**Bene AG**

Mittwoch, 09. Juni 2010

Schlosscenter Waidhofen an der Ybbs

Am Schlossplatz 1

3340 Waidhofen an der Ybbs



## Anmeldeverzeichnis

Nr	Aktionärsname	Wohnort	Stück	Gattun	Nominal
<b>A</b>					
57	ALT INGRID	WIEN		1 ST	O.N.
58	ALT OSKAR	WIEN		1 ST	O.N.
21	ANIBAS PETER	WIEN		10 ST	O.N.
<b>B</b>					
78	BÄRENTHALER MARIA, MAG.	WIEN		850 ST	O.N.
10	BENE PRIVATSTIFTUNG	Waidhofen an der Ybbs	1.062.500	ST	O.N.
11	BENE PRIVATSTIFTUNG	Waidhofen an der Ybbs	375.000	ST	O.N.
12	BENE PRIVATSTIFTUNG	Waidhofen an der Ybbs	2.470.000	ST	O.N.
13	BENE PRIVATSTIFTUNG	Waidhofen an der Ybbs	4.951.391	ST	O.N.
16	BENE PRIVATSTIFTUNG	Waidhofen an der Ybbs	1.464.178	ST	O.N.
130	BERGER BERTHOLD	LINZ		10 ST	O.N.
40	BORSODI WALTER	WIEN		4.100 ST	O.N.
7	BRANDECKER JOSEF, DR.	GROBRAMING		500 ST	O.N.
146	BRAUNSPERGER EVA MARIA	KLOSTERNEUBRUG		5 ST	O.N.
145	BRAUNSPERGER GERD, DR.	KLOSTERNEUBRUG		5 ST	O.N.
30	BRUCKMUELLER KARL, ING.	WIEN		200 ST	O.N.
69	BUDER BARBARA	WIEN		3.999 ST	O.N.
	Vertreten durch Dr. Helmut Buder				
4	BUDER MATTHÄUS, MAG.	GRAZ		40.000 ST	O.N.
<b>D</b>					
86	DAUBLEBSKY STEFAN, MAG.	WIEN		1.000 ST	O.N.
51	DOMASCHKO PETER, DIPL.-ING.	WIEN		500 ST	O.N.
100	DONHAUSER GÜNTER	BADEN		1 ST	O.N.
133	DUTTER ANTON	ST. PÖLTEN		100 ST	O.N.
87	DUTTER ANTON	ST. PÖLTEN		1 ST	O.N.
<b>E</b>					
28	EDER HANS-JUERGEN	WIEN		10.000 ST	O.N.
31	EGGHART FRANZ, DR. MED.	WIEN		500 ST	O.N.
80	EMBACHER AUGUST	KALTENLEUTGEBEN		20 ST	O.N.
81	EMBACHER AUGUST	KALTENLEUTGEBEN		30 ST	O.N.
<b>F</b>					
1	FAHRNBERGER BARBARA	SONNTAGBERG-GLEISS		5.000 ST	O.N.
2	FAHRNBERGER JOSEF	SONNTAGBERG-GLEISS		5.000 ST	O.N.
60	FINK MARGIT	WIEN		85 ST	O.N.
120	FISCHER ROLAND	LEONDING		425 ST	O.N.
52	FRIEDREICH INGRID	WOLKERSDORF		85 ST	O.N.
53	FRIEDREICH KURT, DKFM.	WOLKERSDORF		85 ST	O.N.
<b>G</b>					
110	GALLER JOHANN	WIEN		400 ST	O.N.
32	GEISSLER EMIL	WIEN		233 ST	O.N.
98	GEISSLER EMIL	WIEN		552 ST	O.N.
33	GEISSLER HILDEGARD	WIEN		233 ST	O.N.
136	GLEISS REINHARD	BRUCKBACH		227 ST	O.N.
152	GRATZ FRANZ	PRINZERSDORF		2.000 ST	O.N.
26	GRILL WOLFGANG	WIEN		200 ST	O.N.
47	GROBOTH GERHARD, ING.	BADEN		350 ST	O.N.

Nr	Aktionärsname	Wohnort	Stück	Gattung	Nominal
63	GROISS JOSEF	FELDKIRCHEN AN DER DONAU	5.000	ST	O.N.
79	GRUBER CHRISTIAN	LINZ	1.152	ST	O.N.
<b>H</b>					
85	HACKL WILHELM	BAD FISCHAU BRUNN	1	ST	O.N.
73	HACKL WILHELM	BAD FISCHAU BRUNN	1	ST	O.N.
76	HACKL WILHELM	BAD FISCHAU BRUNN	1	ST	O.N.
42	HAGARA INGRID	WIEN	459	ST	O.N.
6	HANDSTEINER ERNST, DIR.	ALLHARTSBERG	1.142	ST	O.N.
108	HANEL ROMAN	WIEN	10	ST	O.N.
8	HARINGER JOSEF	ASTEN	7.000	ST	O.N.
105	HARTUNG JOHANN	WIEN	1.000	ST	O.N.
23	HAUER GERHARD	WIEN	200	ST	O.N.
113	HERBECK HEINZ	WIEN	100	ST	O.N.
20	HIRTNER HANNES	ST. PETER IN DER AU	3.500	ST	O.N.
96	HOLLER INGRID	FELIXDORF	700	ST	O.N.
<b>I</b>					
35	INTERESSENSVERBAND F ANLEGER	WIEN	100	ST	O.N.
<b>J</b>					
142	JAGERSBERGER HILDEGARD	WIEN	100	ST	O.N.
134	JOHN FRIEDRICH, ING. Vertreten durch Ingeborg John	GUNTRAMSDORF	1.000	ST	O.N.
118	JOHN FRIEDRICH, ING.	GUNTRAMSDORF	1.000	ST	O.N.
<b>K</b>					
9	KADIR SAYED AHMAD	WEYER	3.000	ST	O.N.
144	KAMMER F ARB U ANG F NÖ	WIEN	20	ST	O.N.
104	KARNER FRIEDRIKE	WIEN	2.000	ST	O.N.
41	KERN ROLAND	RAASDORF	400	ST	O.N.
71	KLETECKA PETER	ROSENAU	3.560	ST	O.N.
91	KNAP MICHAEL	WIEN	200	ST	O.N.
97	KNOTH FERDINAND	WIEN	4.000	ST	O.N.
107	KODRITSCH JOSEF	WIEN	201	ST	O.N.
87	KOLL ALFRED	TULLN AN DER DONAU	50	ST	O.N.
77	KÖSSL ENGELBERT	ALLHARTSBERG	1.145	ST	O.N.
93	KÖSSL KURT	NEUFARTH	10.000	ST	O.N.
101	KWECH LUDWIG	KAITENLEUTGEBEN	654	ST	O.N.
<b>L</b>					
139	LECHNER JOHANN	BADEN BEI WIEN	400	ST	O.N.
34	LUKESCH MANFRED	WIEN	1	ST	O.N.
<b>M</b>					
99	MAKOWSKY CHARLOTTE	KLOSTERNEUBRUG	600	ST	O.N.
24	MALVENIUS KARL HEINZ, DR.	WIEN	8.000	ST	O.N.
61	MARIENSCHKE ILSE	WIEN	85	ST	O.N.
122	MATTES JOSEF, DR.	MÖDLING	5.000	ST	O.N.
43	MATTHÄ JOSEF, ING.	WIEN	30.000	ST	O.N.
88	MAYER ALFRED	MÖDLING	300	ST	O.N.
138	MAYERHOFER PETER	WIEN	100	ST	O.N.
137	MAYR BERNHARD	ASCHBACH	454	ST	O.N.
39	MAZUR GUENTER	WIEN	1.360	ST	O.N.
95	MOLACEK FRANZ	WIEN	1.200	ST	O.N.
44	MUELLER ELFRIEDE	WIEN	280	ST	O.N.
<b>N</b>					
149	NEHEZ STEFAN	WIEN	200	ST	O.N.
124	NICKL MARIA Vertreten durch Ing. Johannes Nickl	WIEN	850	ST	O.N.
116	NICKL MARIA	WIEN	1.000	ST	O.N.
117	NICKL MARIA	WIEN	85	ST	O.N.
72	NÜRNBERGER PETER	WIEN	2.000	ST	O.N.
<b>O</b>					
111	OSWALD LUDWIG	WIEN	2.500	ST	O.N.
<b>O</b>					
94	ÖSTERREICHISCHER SCHUTZVERBAND	WIEN	10	ST	O.N.
<b>P</b>					

Nr	Aktionärsname	Wohnort	Stück	Gattun	Nominal
48	PAWLIK GEORG, GR	WIEN		1.000 ST	O.N.
38	PECHER LEO	WIEN		1.040 ST	O.N.
147	PERNSTEINER HERTA	WIEN		432 ST	O.N.
148	PERNSTEINER KARL	WIEN		433 ST	O.N.
17	PESAU GERFRIED, DR.	HOLLABRUNN		3.000 ST	O.N.
18	PESAU MARIA, MAG.	HOLLABRUNN		3.000 ST	O.N.
62	PEWNY LEOPOLD	WIEN		850 ST	O.N.
103	PODBRANY FRANZISKA	WIEN		646 ST	O.N.
64	POLLHAMMER HILDEGARD	WIEN		150 ST	O.N.
27	POLLHAMMER HILDEGARD	WIEN		150 ST	O.N.
112	PÖTZ HELMUT	WIEN		425 ST	O.N.
3	PUTZ PETER	WEISTRACH		4.900 ST	O.N.
<b>R</b>					
150	RADLINGER SANDRA, MAG. (FH)	GRAMATNEUSIEDL		432 ST	O.N.
46	RADLINGER SANDRA, MAG. (FH)	GRAMATNEUSIEDL		350 ST	O.N.
151	RADLINGER MSC. PHILIPP, DI (FH)	GRAMATNEUSIEDL		433 ST	O.N.
127	RAIFFEISEN KAPITALANLAGE-GMBH	WIEN		100.000 ST	O.N.
128	RAIFFEISEN KAPITALANLAGE-GMBH	WIEN		200.000 ST	O.N.
29	RESCHL GÜNTER	MISTELBACH		1.960 ST	O.N.
5	RITT HERBERT, ING.	BIBERBACH		10.350 ST	O.N.
131	ROSTINSKY EDGAR	MARIA ENZERSDORF		10 ST	O.N.
132	ROSTINSKY ELFRIEDE	MARIA ENZERSDORF		10 ST	O.N.
<b>S</b>					
68	SCHINDLER KARL, DR.	WIEN		10 ST	O.N.
45	SCHINDLER KARL, DR.	WIEN		10 ST	O.N.
119	SCHMID MANFRED	WIEN		425 ST	O.N.
50	SCHUESSLER EDUARD	WIEN		5.000 ST	O.N.
92	SCHUHMERTL RUDOLF	WIEN		391 ST	O.N.
19	SCHULZ WALTER	MATZENDORF		1.000 ST	O.N.
25	SCHWAIGER GERDA	WIEN		200 ST	O.N.
55	SKODA HERMINE	WIEN		1 ST	O.N.
54	SKODA KARLHEINZ	WIEN		1 ST	O.N.
56	SKODA KARL-HEINZ, DKFM.	WIEN		1 ST	O.N.
82	SONNLEITNER HERMANN	ST.PETER/AU		7.863 ST	O.N.
75	SONNLEITNER HERMANN	ST.PETER/AU		7.863 ST	O.N.
143	SPACIL FRANZ	WIEN		35.816 ST	O.N.
83	SRIENZ JOHANN, ING.	ST. VEIT IM JAUNTAL		2.000 ST	O.N.
123	STAUDER LUDWIG	INNSBRUCK		3.350 ST	O.N.
126	STEINBACHER-WAHLER MARTINA, MAG.	HOLLENSTEIN		1.000 ST	O.N.
125	STEINBACHER-WAHLER MARTINA, MAG.	HOLLENSTEIN		4.000 ST	O.N.
129	STEINWIDER RUPERT, DI	WIEN		2.300 ST	O.N.
90	STIGLER GOTTFRIED	WIEN		850 ST	O.N.
49	STRASSER JOHANN, DKFM.	WIEN		1.000 ST	O.N.
74	STROHMAIER GERALD	WIEN		1 ST	O.N.
84	SULEK CHRISTIAN	LINZ		550 ST	O.N.
<b>T</b>					
89	TANZER WOLFGANG	WIEN		85 ST	O.N.
22	TEUFELHART LEOPOLD	GROßMUGL		1.450 ST	O.N.
<b>U</b>					
121	UMGEHER FERDINAND	AMSTETTEN		3.000 ST	O.N.
<b>W</b>					
114	WALD ALFRED	HÖFLEIN		50.000 ST	O.N.
115	WALD MARIA	HÖLTEIN		5.000 ST	O.N.
36	WEBER DOLORES	WIEN		21 ST	O.N.
37	WEBER EDUARD	WIEN		21 ST	O.N.
109	WERNER HERBERT, DKFM.DR.	WIEN		1.000 ST	O.N.
66	WIESER JOSEF	Waidhofen an der Ybbs		50 ST	O.N.
65	WIESER JOSEF	Waidhofen an der Ybbs		600 ST	O.N.
140	WIMMER BARBARA	JUDENAU		150 ST	O.N.
141	WIMMER GERHOLD HARALD	JUDENAU		150 ST	O.N.
135	WÜST DANIEL	ASCHBACH MARKT		545 ST	O.N.
<b>Z</b>					

Nr	Aktionärsname	Wohnort	Stück	Gattung	Nominal
102	ZAJICEK WALTER	WIEN	860	ST	O.N.
70	ZELEZNY MARGARETHA	WIEN	750	ST	O.N.
59	ZELEZNY WALTER	WIEN	750	ST	O.N.
108	ZEYNARD GERALD	WIEN	100	ST	O.N.

Wertpapiergattung	Anmeldungen	Stück	Nominale	Stimmen
Stimmberechtigte Stammaktien:	150	10.969.633	O.N.	10.969.633

**BENE AG**

Waidhofen an der Ybbs

**SATZUNGSGEGENÜBERSTELLUNG**

Beilage . / 5

zur Geschäftszahl 19.217

<u>bisherige Fassung</u>	<u>neue Fassung</u>
<p><b>§ 3</b> <b>Grundkapital und Aktien</b></p>	<p><b>§ 3</b> <b>Grundkapital und Aktien</b></p>
<p>(3) Der Anspruch auf Einzelverbriefung der Aktien ist im Sinne des § 10 Abs 6 AktG ausgeschlossen.</p>	<p>(3) Der Anspruch des Aktionärs auf Verbriefung seines Anteils ist ausgeschlossen.</p>
<p><b>§ 6</b> <b>Organe der Gesellschaft</b></p>	<p><b>§ 6</b> <b>Organe der Gesellschaft</b></p>
<p>Organe der Gesellschaft sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) der Vorstand;</li><li>b) die Hauptversammlung und</li><li>c) der Aufsichtsrat;</li><li>d) der Abschlussprüfer.</li></ul>	<p>Organe der Gesellschaft sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Der Vorstand,</li><li>b) die Hauptversammlung und</li><li>c) der Aufsichtsrat.</li></ul>

<p style="text-align: center;"><b>§ 8</b> <b>Die Hauptversammlung</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 8</b> <b>Die Hauptversammlung</b></p>
<p>(3) Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind, wenn Aktien oder Zwischenscheine ausgegeben sind, nur die Aktionäre berechtigt, die bei einem österreichischen öffentlichen Notar, bei der Hauptniederlassung einer inländischen Bank, bei den in der Einberufung zur Hauptversammlung bestimmten anderen in- und ausländischen Kreditunternehmen oder bei der Gesellschaft innerhalb der sich aus dem folgenden Absatz ergebenden Frist ihre Aktien (Zwischenscheine) bis zur Beendigung der Hauptversammlung hinterlegen.</p>	<p>(3) Die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts und der übrigen Aktionärsrechte, die im Rahmen der Hauptversammlung geltend zu machen sind, richtet sich nach dem Anteilsbesitz zum Ende des zehnten Tages vor der Hauptversammlung (Nachweisstichtag).</p>
<p>(4) Die Hinterlegung hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass zwischen dem Tag der Hinterlegung und dem Tag der Hauptversammlung mindestens drei Werktage frei bleiben; für die Hinterlegung müssen dem Aktionär mindestens drei Wochen seit der Einberufung zur Verfügung stehen, wobei der Tag der Veröffentlichung nicht mitgerechnet wird; fällt der letzte Tag dieser Frist auf einen Sonntag oder gesetzlichen Feiertag, so muss auch noch der folgende Werktag zur Hinterlegung zur Verfügung stehen. Nicht als Werktag sondern als Feiertag gelten im Sinne dieser Bestimmungen auch die Samstage, der Karfreitag und der 24. (vierundzwanzigste) Dezember.</p>	<p>(4) Bei depotverwahrten Inhaberaktien genügt für den Nachweis des Anteilsbesitzes am Nachweisstichtag eine Depotbestätigung gemäß § 10a AktG.</p>
<p>(5) Die Hinterlegung ist auch dann ordnungsgemäß erfolgt, wenn Aktien (Zwischenscheine) mit Zustimmung einer Hinterlegungsstelle gemäß Abs 3 für sie bei anderen Kreditunternehmen bis zur Beendigung der Hauptversammlung im Sperrdepot halten werden.</p>	<p>(5) Bei nicht depotverwahrte Inhaberaktien genügt die schriftliche Bestätigung der Gesellschaft oder eines österreichischen öffentlichen Notars. Für den Inhalt der Bestätigung bei nicht depotverwahrten Inhaberaktien gilt § 10a Abs. 2 AktG sinngemäß mit Ausnahme der Angabe der Nummer des Depots.</p>

<p>(6) Die Hinterlegungsstellen haben die Bescheinigung über die erfolgte Hinterlegung spätestens einen Tag nach Ablauf der Hinterlegungsfrist bei der Gesellschaft einzureichen.</p> <p>(7) Sind Aktien (Zwischenscheine) nicht ausgegeben, so ist bei der Einladung zur Hauptversammlung bekannt zu geben, unter welchen Voraussetzungen die Aktionäre zur Teilnahme an der Hauptversammlung zugelassen werden.</p> <p>(9) Die Ausübung des Stimmrechts durch Bevollmächtigte ist nur mit schriftlicher Vollmacht, die von der Gesellschaft zurückzuhalten ist, möglich.</p>	<p>(6) Die Depotbestätigungen über depotverwahrte Inhaberaktien und die schriftlichen Bestätigungen der Gesellschaft oder eines österreichischen öffentlichen Notars für nicht depotverwahrte Inhaberaktien müssen der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse zugehen.</p> <p>(7) Bei Zwischenscheinen richtet sich die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts und der übrigen Aktionärsrechte, die im Rahmen der Hauptversammlung geltend zu machen sind, nach der Eintragung im Aktienbuch am Ende des zehnten Tages vor der Hauptversammlung (Nachweisstichtag). Solche Aktionäre sind zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt, wenn ihre Anmeldung in Textform der Gesellschaft spätestens am dritten Werktag vor der Versammlung unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse zugeht.</p> <p>(9) Das Stimmrecht kann auch durch Bevollmächtigte ausgeübt werden. Die Vollmacht muss einer bestimmten Person in Textform erteilt werden. Die Vollmacht muss der Gesellschaft übermittelt und von dieser aufbewahrt oder nachprüfbar festgehalten werden. Es können auch mehrere Personen bevollmächtigt werden.</p> <p>(13) Das Stimmrecht eines Aktionärs aus seinem gesamten Aktienbesitz ruht für die Dauer von sechs Monaten, mindestens aber für die Zeit bis einschließlich der nächsten ordentlichen oder außerordentlichen Hauptversammlung, wenn der Aktionär gegen gesetzliche oder in Börseregeln vorgesehene Meldepflichten über das Ausmaß seines Anteilsbesitzes verstoßen hat.</p>
--	---

<p style="text-align: center;"><b>§ 9 Aufsichtsrat</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 9 Aufsichtsrat</b></p>
<p>(1) Der Aufsichtsrat besteht aus drei von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern und einem von der Aktionärin Bene Privatstiftung (FN 201077 b) entsandten Mitglied. Das Entsendungsrecht der Bene Privatstiftung besteht, solange die Bene Privatstiftung Aktionärin der Gesellschaft ist. Das Entsendungsrecht der Bene Privatstiftung kann erstmals ausgeübt werden, wenn die Funktionsperiode des Aufsichtsratsmitgliedes Ing. Manfred Bene endet oder Herr Ing. Manfred Bene aus dem Aufsichtsrat ausscheidet.</p> <p>(2) Für den Aufsichtsrat gelten folgende Bestimmungen:</p> <p>j) Beschlussfassungen im schriftlichen Weg sind zulässig, wenn es der Vorsitzende anordnet und kein Mitglied diesem Verfahren widerspricht.</p>	<p>(1) Der Aufsichtsrat besteht aus vier von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern und einem von der Aktionärin Bene Privatstiftung (FN 201077 b) entsandten Mitglied. Das Entsendungsrecht der Bene Privatstiftung besteht, solange die Bene Privatstiftung Aktionärin der Gesellschaft ist. Das Entsendungsrecht der Bene Privatstiftung kann erstmals ausgeübt werden, wenn die Funktionsperiode des Aufsichtsratsmitgliedes Ing. Manfred Bene endet oder Herr Ing. Manfred Bene aus dem Aufsichtsrat ausscheidet</p> <p>(2) Für den Aufsichtsrat gelten folgende Bestimmungen:</p> <p>j) Beschlüsse können auch auf schriftlichem Wege, per Telefax, in fernmündlicher oder in einer anderen vergleichbaren Form der Beschlussfassung erfolgen, wenn dies der Vorsitzende oder sein Stellvertreter anordnet und kein Mitglied des Aufsichtsrates diesem Verfahren widerspricht. Die Bestimmungen des lit. h) gelten entsprechend. Die Vertretung nach lit. k) ist bei Beschlussfassungen im Umlaufverfahren nicht zulässig.</p>

<p style="text-align: center;"><b>§ 10</b> <b>Jahresabschluss und Gewinnverwendung</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 10</b> <b>Jahresabschluss und Gewinnverwendung</b></p>
<p>(1) Die Hauptversammlung ist ermächtigt, den Reingewinn ganz oder teilweise von der Verteilung auszuschließen.</p>	<p>(1) Die Hauptversammlung beschließt über die Verwendung des Bilanzgewinns, wenn im Jahresabschluss ein solcher ausgewiesen ist. Die Hauptversammlung kann den Bilanzgewinn ganz oder teilweise von der Verteilung auszuschließen.</p>